

Arbeitsbereich
Erziehungswissenschaftliche
Zukunftsforschung

Prof. Dr. Gerhard de Haan
Animallee 9
D - 14195 Berlin
Tel: +49-(0)30-838-53054
Fax: +49-(0)30-838-75494

sekretariat@institutfutur.de
www.institutfutur.de

Berlin, Januar 2012

Einladung zum SALON FUTUR

Das Institut Futur richtet einen Salon ein, der in geselliger Form das große Themenfeld „Zukunft“ zum Gegenstand hat. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Perspektiven, innovative Ideen und Lesungen werden die Abende bestimmen. Junge Talente kommen ebenso zu Wort wie gestandene Wissenschaftler, Querdenker, Grenzgänger zwischen den Disziplinen und Literaten. In lockerer Atmosphäre kann man bei einem Glas Wein zuhören, diskutieren, sich austauschen und die Dinge weiter denken.

Der Salon Futur wird in loser Folge an verschiedenen Orten stattfinden und ist stets für geladene Gäste offen.

Den Auftakt wird am **1. Februar 2012 um 18 Uhr** ein junges Talent bieten:

Dr. Tobias Schröder, Postdoctoral Fellow, DFG-Forschungsstipendiat an der University of Waterloo, Canada. Gastgeber: Paul Thagard

Kognitive und affektive Mechanismen sozialer Innovationsprozesse

Im Vortrag geht es um die Wechselwirkungen kognitiver, emotionaler und sozialer Prozesse, welche die Genese und Verbreitung von Innovationen bestimmen. Erfolgreiche Innovationen sind Neukonfigurationen mentaler Repräsentationen auf mehreren Ebenen. Kognitiv muss "das Neue" in bestehende begriffliche Strukturen eingebettet werden. Emotional muss es kompatibel zu bestehenden Werten, Identitäten und Selbstmodellen sein. Dabei sind begriffliche und affektive Repräsentationen sozial geteilt. Entsprechend kommt es für einen erfolgreichen Innovationsprozess auf die soziale Synchronisation neuer Sinnstrukturen an. Es werden neue Methoden zur mathematischen Formalisierung und Computersimulation solcher Repräsentations- und Synchronisationsmechanismen vorgestellt und einige Anwendungsbeispiele aus aktuellen Projekten diskutiert.

Nach dem Vortrag ist Zeit für Diskussionen und es würde mich freuen, wenn wir die Chance nutzen, auszuloten, welches Potenzial der von Tobias Schröder vorgestellte Ansatz für die Analyse und Steuerung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich haben könnte.

Ort: Animallee 9, 14195 Berlin-Dahlem

Datum: 1. Februar 2012

Zeit: 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr